Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung
UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Wo bleiben die Nordländer? (Eine Anregung)

Heyder, Richard

1929

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-89717

Visual Library

Maße: Flügel 263 mm
Schwanz 74 mm
Lauf 45 mm
Gewicht: 1660 g.

Der Schwanz ragt noch 15 mm über die Flügelspitzen hinaus.

Wolfgang Schneider, Liebertwolkwitz

Wo bleiben die Nordländer?

(Eine Anregung)

Nach landläufiger Meinung bescheren uns harte Winter mit dem Erscheinen nordischer Vögel oder schicken sie als Vorboten voraus. Genaue Beobachtung lehrt aber, daß eine solche Annahme mindestens für Mitteleuropa recht geringe Gültigkeit hat. Vielmehr können harte Winter durch Mangel an Nordländern, gelinde durch deren häufiges Auftreten gekennzeichnet sein, ohne daß dies stets der Fall ist.

Der gegenwärtige Winter, der sich nicht nur durch ungewöhnliche Strenge, sondern auch durch außerordentliche räumliche Ausdehnung und Gleichmäßigkeit seiner Wetterlagen auszeichnet, war in hiesiger Gegend sehr arm an Wintergästen. Da aber schwerlich etwas die Lage der jeweiligen Winterquartiere der Seidenschwänze, nordischen Gimpel, Leinfinken, Berghänflinge, Alpenlerchen, Rauhfußbussarde usw. nachhaltiger bestimmen und beeinflussen dürfte als gerade das Wetter, so erweist sich der gegenwärtige Winter als hervorragende Gelegenheit, das Verhalten der nordischen Arten, das Maß ihrer Reaktion auf die Wintereinflüsse und die diesmalige Lage ihrer Winterquartiere kennen zu lernen. Es sei daher um folgendes gebeten: Von möglichst vielen Seiten her Mitteilungen über das Auftreten oder Fehlen der Wintergäste an die Schriftleitung zu richten. Wünschenswert wäre, wenn alle deutschen und auch die westeuropäischen Zeitschriften sich diesem Verfahren anschlössen, die Meldungen sammelten und — nach Belieben — verfügbar hielten oder veröffentlichten.

Oederan, Sa., Februar 1929 **Rich. Heyder**

Zur Lebensgeschichte Johann Gottlieb Krezschmars

Von **Rich. Heyder,** Oederan

Als ich 1926 meinen Beitrag „Aus der Frühgeschichte der Vogelkunde in der Oberlausitz“ [1]) beschloß, konnte ich bedauernd nur davon Notiz nehmen, daß gerade über den hervorragendsten Vertreter der lausitzischen Vogelkunde jener Zeit so wenig bio-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Heyder Richard

Artikel/Article: Wo bleiben die Nordländer? (Eine Anregung) 233